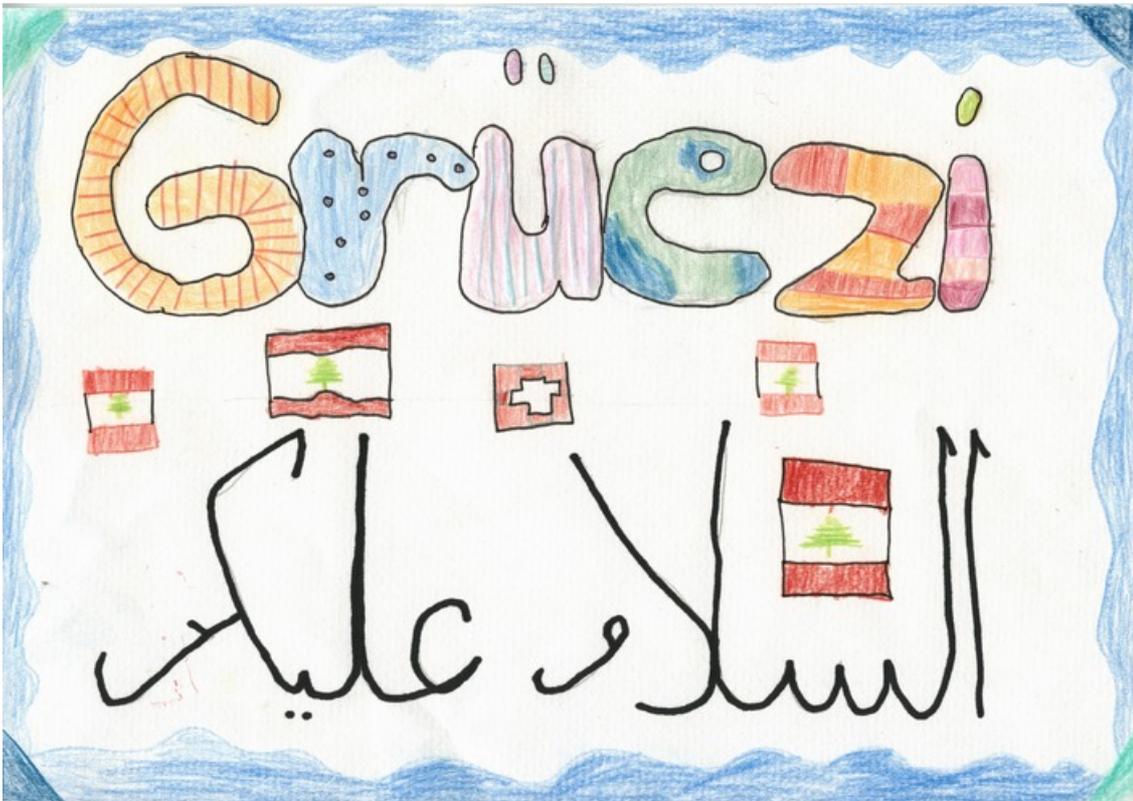


19.10.2015 – 08:30 Uhr

Migration und Flucht - thematisiert in einer lokalen Ausstellung



Zürich (ots) -

Was erleben Zugezogene beim Ankommen? Die aktuelle Ausstellung im Hotzehuus in Illnau-Effretikon macht dies zum Thema. Migrierte und geflüchtete Menschen von nah und fern kommen zu Wort. Realisiert wurde die Ausstellung von zahlreichen Freiwilligen unter anderem vom Jugendrotkreuz Zürich.

Aus Afghanistan, Brasilien, Deutschland, Eritrea, Griechenland, Irak, Serbien, Ungarn oder der Schweiz: Geschichten von rund 100 zugezogenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus den verschiedensten Ländern werden in der Ausstellung «Zugezogen - Angekommen» lebendig. Warum sind sie weggegangen? Wo ist der Ort, an dem sie sich daheim fühlen? Was ist den Zugezogenen gemeinsam? Was verbindet sie mit den Einheimischen? Die Ausstellung greift ein globales Thema lokal auf und zeigt generationenübergreifende Video-, Bild- und Textarbeiten von und mit Betroffenen. Manche sind schon seit Jahren hier, andere erst kürzlich angekommen. Warum jemand aus Deutschland nach Illnau-Effretikon gezogen ist wird ebenso gezeigt wie die Geschichte einer Arbeitsmigrantin oder eines Flüchtlings mit einem Härtefallentscheid.

Die Ausstellung am Puls der Zeit hat das Ziel, das Thema Migration in einer breiten Perspektive erleb- und fühlbar zu machen. Sie wurde in unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit entwickelt, unter Beteiligung von jungen Erwachsenen des Jugendrotkreuzes (JRK) Kanton Zürich. In einem «Fluchtraum», der vom JRK erarbeitet und eingerichtet worden ist, ist ein Fluchtweg auf eindrückliche Weise interaktiv nachgestaltet. Im Gegensatz dazu wird unter dem Titel «Schon immer hier» die einheimische Familie Brüngger ins Bild gerückt. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf dem Ankommen und dem Miteinander - auch bei den drei Themenabenden steht die Integration im Fokus.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 23. Oktober bis 8. November 2015, jeweils Freitag von 17 bis 21 Uhr sowie Samstag und Sonntag 10 bis 17 Uhr.

Jugendrotkreuz Zürich - Junge engagieren sich

Das Jugendrotkreuz ist die Jugendorganisation des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Zürich. Über 200 Jugendliche und Erwachsene zwischen 15 und 30 Jahren setzen sich in verschiedenen sozialen Aktivitäten für Benachteiligte im Kanton ein. Die Einsatzmöglichkeiten werden von den Freiwilligen mitgestaltet und reichen vom Spielnachmittag im Asylzentrum über den Leseabend im Blindenwohnheim bis zur Hausaufgabenhilfe für Fremdsprachige. Mehr Infos: www.srk-zuerich.ch/jrk.

Mit Beteiligten sprechen

An der Vernissage am 23. Oktober um 19 Uhr mit Stadtpräsident Ueli Müller stehen folgende Mitwirkende für ein Porträt oder Interview zur Verfügung:

Lotti Isenring Schwander, Projektleiterin und Vorstand
Hotzehuus-Verein
Hubert Kausch, Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Zürich
Rand Khalif aus dem Irak
Yvonne Meier, Integrationsbeauftragte der Stadt Illnau-Effretikon
Katrin Morf aus Deutschland
Natalie Rutz, Freiwillige Jugendrotkreuz (JRK) Kanton Zürich
Sainaa Wohlgensinger aus der Mongolei

Diese Personen stehen den Medien auf Anfrage auch zu anderen Zeiten zur Verfügung.

Themenabende

26. Oktober, 19.30 Uhr, Hotzehuus: Geschichten vom Ankommen - ein Erzählabend. Gäste von nah und fern erzählen ihre Erlebnisse und Geschichten.

4. November, 18.30 Uhr, Hotzehuus: Sprache öffnet Türen und Herzen. Freiwillige des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton Zürich engagieren sich beim Integrationsangebot «mitten unter uns» für die sprachliche Integration von Kindern aus Illnau-Effretikon und berichten über ihre Erfahrungen. Mehr über «mitten unter uns»: www.srk-zuerich.ch/mitten-unter-uns

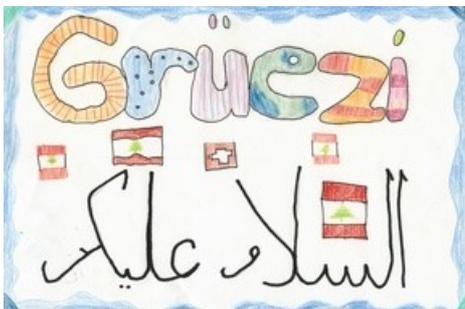
6. November, 18.30 Uhr, Reformiertes Zentrum Rebbuck Effretikon: Singend Brücken bauen. Musikalische Weltreise, begleitet von Karin Jana Beck und Matthias Gerber.

Mehr Infos zur Ausstellung: <http://www.hotzehuus.ch/ausstellungen/zugezogen-angekommen> Medienmaterial:
<http://hotzehuus.ch/medien>

Kontakt:

Hotzehuus-Verein Illnau-Effretikon, 052 346 16 89,
lotti.isenring@gmx.ch
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich, Hubert Kausch, 044 388 25
25, hubert.kausch@srk-zuerich.ch

Medieninhalte



Auf Zeichnungen haben Kinder das Wort «Grüezi» in ihrer Muttersprache auf die Länderfahne gemalt. Sie erzählen, was ihnen Heimat bedeutet und wo sie sich daheim fühlen. Quelle: Ausstellung «Zugezogen - Angekommen», Hotzehuus, 2015. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100011522 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich/Hotzehuus, Illnau-Effretikon"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011522/100779251> abgerufen werden.